

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 143 (2017)
Heft: 32-33: Lokale Museen : Raum und Inhalt

Vorwort: Editorial
Autor: Knüsel, Paul

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das mächtige Volumen des neuen Naturmuseums in St. Gallen ist geschickt in einzelne Körper aufgelöst – so vermittelt der Bau zwischen den angrenzenden Grossbauten einerseits und Einfamilienhäusern andererseits. Die kannelierte Oberfläche der Betonfassaden verändert sich lebhaft mit dem Lauf der Sonne. Coverfoto von **Roman Keller**.

Heftreihe
MUSEEN
N° 4

Nachdem sich TEC21 im vorangegangenen Museumsheft (1–2/2017) spektakulären Bauten in den USA gewidmet hat, geht es diesmal um das überaus vielseitige Angebot an Museen hierzulande. Abseits der grossen Schweizer Häuser gibt es einige kuriose Schätze zu entdecken – häufig befinden sich die Exponate in Räumen, die dem Thema eine weitere Facette hinzufügen. Im vorliegenden Heft liegt der Fokus auf dem Zusammenspiel von Sammlung und Gebäude.

Bisher erschienen:

«Kunstmuseen, erweitert» (33–34/2016),
«Die Kunst, für Kunst zu bauen» (45/2016),
«Showtime für die Kunst» (1–2/2017).

Die wichtigsten Artikel rund um das Thema Museum finden Sie in unserem E-Dossier unter www.espazium.ch/museen



in ausgestopftes Riesenfaultier ist der heimliche Kuschelliebling vieler Zürcher Stadtkinder. Fast drei Meter hoch und mit Fell ausgestattet steht das Exponat im zoologischen Museum der Universität Zürich. Berühren ist ausdrücklich erlaubt, weshalb ein Besuch dieser Ausstellung für Mütter und Väter fast zur wöchentlichen Pflicht gehört. Da erstaunt es nicht, dass das Museum zu den zehn beliebtesten in der Schweiz gehört, die der Internetdienst TripAdvisor zum Besuch empfiehlt. Auf dieser Liste stehen mehrheitlich naturwissenschaftliche, volksculturelle oder handwerkliche Ausstellungsorte. Die Papiermühle in Basel, das Freilichtmuseum Ballenberg oder das Technorama in Winterthur verdrängen viele Kunsttempel auf die hinteren Beliebtheitsplätze. Offensichtlich geht das Publikum weniger ins Museum, um zu staunen, sondern um etwas Neues zu begreifen. Die Museumslandschaft Schweiz ist äusserst reichhaltig und umfasst über 1000 meist wenig bekannte Adressen. Trotzdem muss man sich um die Zukunft angesichts hoher Besucherzahlen und kuratorischer Bemühungen geringe Sorgen machen. Stellvertretend dafür sind in dieser Ausgabe die Erneuerung des Museums Altes Zeughaus in Solothurn und der Neubau des Naturmuseums in St. Gallen dokumentiert. Beide Projekte belegen, dass die Realisierung eines Museums zu den spannendsten Entwurfs-, Gestaltungs- und Vermittlungsaufgaben gehört und ohne interdisziplinären Ansatz kaum zu bewältigen ist.

Paul Knüsel,
Redaktor Umwelt/Energie

« Auf Reisen faszinieren mich immer wieder die regional
vorkommenden Natursteine. Oft prägen sie ganze
Landschaften, Dörfer und Städte. »

Robert Stadler, Fachjournalist mit Schwerpunkt Bauen mit Naturstein



KOMpool.ch



Möchten Sie mehr wissen?

Unsere Natursteinprofis
bringen den Naturstein
gerne auch für Sie ins Rollen.
www.pronaturstein.ch

PRO
**NATUR
STEIN**

UNSER BAUSTOFF